

# Inhaltsverzeichnis

	Seite		Seite
<b>I. Einleitung</b>	6		
1. Vorbemerkung	6	2.4.12 Maßnahmeempfehlungen zur Verbesserung der Raumstruktur	42
2. Hameln als Beispiel	7	2.4.13 Analyse von Nutzungen und Funktionen	44
3. Durchführung des Auftrages	8	2.4.14 Maßnahmeempfehlungen zur Verbesserung der Nutzungsstruktur	46
		2.4.15 Analyse der stadträumlichen Veränderungen	48
<b>II. Stadtbildanalyse und Maßnahmen</b>			
1. Stadtbaugeschichtliche Entwicklung	9	3. Städtebauliche Maßnahmen	50
1.1 Mittelalterliche Stadtgrundrißentwicklung	10	3.0 Auswahl und Beschreibung der Gebiete	50
1.1.1 Bisheriger Forschungsstand	10	3.1 Wiederherstellung des Alleecharakters der Wallstraßen	52
1.1.2 Neue Aspekte zur Stadtgrundrißentwicklung	11	3.2 Neuordnung eines Altstadtblocks mit besonderen bauhistorischen Bezügen	54
1.2 Neuzeitliche Stadtentwicklung	12	3.3 Städtebauliches Leitbild für die Nutzung und Gestaltung eines freien Innenblockbereiches	56
1.2.1 Spätmittelalter und Renaissance	14	3.4 Neuordnung eines durch die Planstraße Kopmanshof gestörten Blockbereiches	60
1.2.2 Barock und Klassizismus	16	3.4.1 Testentwurf 78/89	61
1.2.3 19. Jahrhundert und Jahrhundertwende	18	3.4.2 Entwurf 80/81	64
1.2.4 Baualtersplan	20	3.5 Verbessern der Gestaltung im südlichen Bereich der Planstraße Kopmanshof	66
2. Stadtbildanalyse und Maßnahmeempfehlungen	22	3.6 Neuordnung des Geländes der ehemaligen Jugendstrafvollzugsanstalt	68
2.1 Zur Notwendigkeit einer Stadtbildanalyse	22	3.7 Wiederherstellen altstadttypischer Straßenräume im Bereich des ZOB	72
2.2 Eingrenzung des Untersuchungsbereichs	23	3.8 Erschließung des Schleusenwerders	75
2.3 Kernrandbereich	24		
2.3.1 Analyse und Bewertung der Raumstruktur und des Verkehrs	24	<b>III. Analyse des historischen Gebäudebestandes</b>	77
2.3.2 Maßnahmeempfehlungen zur Verbesserung der Raumstruktur und des Verkehrs	24	1. Erfassung des Gebäudebestandes	78
2.3.3 Analyse und Bewertung der Nutzungsstruktur	26	1.1 Kartei und Ordnungsprinzip	78
2.3.4 Maßnahmeempfehlungen zur Verbesserung der Nutzungsstruktur	26	1.2 Gebäudekartei	78
2.4 Altstadt	28	2. Haustypologie	79
2.4.1 Historische Parzellenstruktur und Stadtgrundriß	28	2.1 Methodik	80
2.4.2 Historische Raumbildung und Sichtbeziehungen	30	2.2 Typologie Matrix	80
2.4.3 Historische Fassadenausprägung und Konstruktion	32	2.3 Typenreihen und Haustypen	82
2.4.4 Historische Dachlandschaft	34	2.3.1 A-Reihe, Giebelständiges Dielenhaus	82
2.4.5 Dachformen	36	2.3.2 B-Reihe, Traufhaus	83
2.4.6 Dachneigung	36	2.3.3 C-Reihe, Vielformhaus	84
2.4.7 Geschoßzahl	37	2.4 Gemeinsame Gestaltmerkmale historischer Bausubstanz	85
2.4.8 Gebäudehöhen	37	2.5 Historische Bautypen	86
2.4.9 Fassadenmaterial	38		
2.4.10 Gestaltung	38		
2.4.11 Analyse und Bewertung der Raumstruktur	40		

3. Gebäude und Bereiche von historischer Bedeutung	Seite
3.1 Einzelgebäude und Gebäudegruppen	88
3.2 Straßen-, Platzräume, Altstadtrand	88
	89

## IV. Empfehlungen zur Kontinuität und Innovation in der Stadtgestalt

1. Planen und Bauen im historischen Kontext	91
1.1 Der Naturraum	
1.2 Erschließungsstruktur	92
1.2.1 Das Straßen- und Wegenetz	93
1.2.2 Die Ausbildung der „fünften Fassade“	94
1.3 Gebäude	94
1.3.1 Homogenität	98
1.3.2 Kontinuität	100
1.3.3 Struktur, Gliederung und Material	100
1.3.4 Dachlandschaft	103
1.3.5 Umnutzung	105
1.3.6 Neue Gebäude	110
	112
2. Eingrenzung historisch einheitlich gestalteter Bereiche	118
2.1 Methodik	129
2.2 Erläuterung der Bereiche	129
	130
3. Dekomposition – eine Methode zur Feststellung von Gestaltungsmerkmalen	
3.1 Methode	132
3.2 Auswahl der analysierten Bereiche	132
○ Ritterstraße 1–7	133
○ Baustraße 4–9	134
○ Pferdemarkt 6–10	136
○ Am Markt 1–7	137
○ Osterstraße 28–33	138
○ Großehofstraße 33–38	139
	140
4. Instrumentarien zur Steuerung der Gestaltung	
4.1 Denkmalschutz und Stadtgestaltung	141
4.2 Denkmalschutz und gemeindliches Satzungsrecht in Niedersachsen	141
4.3 Entwurf einer Gestaltungssatzung für die Altstadt von Hameln	144
	145